

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 47 (1985)
Heft: 1

Buchbesprechung: Bücherecke

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kiesabbau und Landwirtschaft

Abbau- und Bewilligungspraxis von Kiesgruben, wie auch die Wiederherrichtung ausgebeuteter Areale führen zu vermehrten Konflikten in der Raumplanung. Der Rohmaterialgewinnung für die Bauindustrie steht insbesondere die ebenso notwendige und wichtige *Erhaltung landwirtschaftlicher Böden* gegenüber. Es handelt sich in den meisten Fällen um äusserst rar gewordene Fruchtfolgeflächen, die die Erfordernisse der Landesversorgung mit Nahrungs- und Futtermitteln gewährleisten sollten. Die *bodenkundliche Gesellschaft der Schweiz* verfolgt diese *unwiderbringliche Zerstörung bester landwirtschaftlicher Böden* mit wachsender Besorgnis. Eine besondere Arbeitsgruppe der Gesellschaft bezieht mit Nachdruck Stellung zugunsten des *Bodenschutzes* und hat es sich zur Aufgabe gemacht, *die Verantwortlichen öffentlicher und privater Stellen sowie die Bevölkerung auf diese Probleme aufmerksam zu machen*.

Verlag: Bodenkundliche Gesellschaft der Schweiz, FAP Reckenholz, 8046 Zürich.

sten Ranges. Mit vielen Beiträgen in der Fachpresse und mit Büchern hat er sein Wissen vermittelt.

Fritz von Oehsen.

9., aktualisierte und neu bearbeitete Auflage. 640 Seiten, 240 Schwarzweiss- und 146 Farbfotos, sowie 270 Zeichnungen, Format 12 x 16,5 cm, laminiert, Preis Fr. 27.50, Impressum Verlag AG, Schöneggstrasse 35, Postfach, 8953 Dietikon-Zürich.

dass diese modernen Wirtschaftsmethoden längst nicht die Belastungen hervorrufen, die ihnen immer wieder unterstellt werden, sondern er zeigt auch auf, dass die alternativen Formen der agrarwirtschaftlichen Betätigung nichts weiter sind als «ein Luxus, den sich nur die reichen Länder leisten können».

Dr. Hans Otzen

240 Seiten, 67 Abbildungen, Format 14 x 21,5 cm, laminiert, Preis Fr. 36.60. Impressum Verlag AG, Schöneggstr. 35, 8953 Dietikon-Zürich.

Müssen wir verhungern?

Die Geschichte der Menschheit ist schon immer eine Geschichte des Hungers gewesen. Unsere Vorfahren – noch mehr Affe als Mensch – stiegen von den Bäumen der Urwälder, um im Rahmen einer Klimaver schlechterung bessere Lebensgrundlagen in den Savannengebieten zu nutzen. Sie lernten die Jagd und später Ackerbau und Viehhaltung. Dies war ein enormer Fortschritt, aber die damaligen sozialen Bedingungen führten dazu, dass es mit diesem Fortschritt wenigen Menschen sehr gut und den meisten Menschen sehr viel schlechter als ihren Vorfahren ging, die als Wildbeuter auf Nahrungssuche durch die Savannen streiften.

Erst die Agrarrevolution des 19. Jahrhunderts schuf die Voraussetzung, um alle Menschen nicht nur ausreichend, sondern auch vielfältig und mit qualitativ hochwertigen Nahrungsmitteln zu versorgen. Diese moderne Agrarwirtschaft hat aber noch nicht alle Gebiete erreicht. Und gerade dort, wo die Menschen noch nach althergebrachten Methoden wirtschaften, wo die Bevölkerung fast explosionsartig wächst, dort nehmen Hunger und Elend immer weiter zu.

Erst die weltweite Übernahme moderner agrarwirtschaftlicher Methoden wird allen Menschen dieser Erde genügend Nahrungsmittel verschaffen – dies sagt der Autor gerade angesichts der zunehmenden Kritik an diesen Wirtschaftsmethoden. Nicht nur, dass er nachweist,

Schrift Nr. 10 des SVLT

«Der Landwirt – Partner im Strassenverkehr»

7 Kapitel, 88 Textseiten, A4-Format in einem zweckmässigen Plastik-Ringbuch, Preis Fr. 20.– inkl Porto und Verpackung.

Bestellungen gibt man am einfachsten auf mit der Einzahlung von Fr. 20.– auf Postcheckkonto 80-32608 (Zürich), Schweiz. Verband für Landtechnik, 5223 Riniken, mit dem Vermerk:
Schrift Nr. 10.
SVLT-Zentralsekretariat,
Postfach, 5223 Riniken.

Jäger-Einmaleins

Das gesamte Wissen der Jagdpraxis wird in stark zusammengeraffter Form vermittelt, Zeichnung, Foto und Wort ergänzen sich nahtlos. Das Buch wird deshalb vielfach in der Jungjäger-Ausbildung verwendet. Dabei kommt die zeitgemäss Form und moderne Präsentation des Stoffes dem Lernenden sehr entgegen. Für die Fülle an Daten und Fakten sowie die Vielzahl der Fotos und erklärenden Zeichnungen ist der Preis ausgesprochen günstig anzusehen. Jeder, der mit der Jagd etwas zu tun hat, kann hier Wesentliches nachschlagen. Dieses Buch gehört daher in die Hand eines jeden Jägers.

Der Autor Fritz von Oehsen war ein Praktiker und Fach-Journalist er-

Kredite für Vieh und landw. Maschinen

zu günstigen Bedingungen
rasch und diskret
seit 25 Jahren



Krefina Bank AG
St.Gallen
Gallusstrasse 12
Tel. 071 23 23 85